

WOHLFAHRT digital 6 – Herausforderungen meistern

8. Oktober 2024

Hier zur Teilnahme registrieren: <https://event.swisscom.ch/v/wohlfahrt-digital-6>

Unsere Gesellschaft und damit auch die Freie Wohlfahrtspflege steht vor großen Herausforderungen. Unsere Nachrichten sind angefüllt mit Krisen und Kriegen. Das führt zu Unsicherheiten und Ängsten und gefährdet den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit der WOHLFAHRT digital 6 –Herausforderungen meistern laden wir ein, innovative digitale Lösungen, die von Akteur:innen der Freien Wohlfahrtspflege und für sie entwickelt wurden, einander vorzustellen und miteinander zu teilen, um Herausforderungen gemeinsam digital zu meistern.

Programm von 9:30 bis 17:30 Uhr

Politik und Fachgespräch

Herausforderungen meistern – wie bringen wir die sozialen Innovationen in die Einrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege

11:15 bis 12:30 Uhr: Politische Paneldiskussion mit **Eva Maria Welskop-Deffaa**, Präsidentin des DCV **Caroline Paulick-Thiel**, Prozessbegleiterin des BMFSFJ-Programms „Zukunftssicherung der Freien Wohlfahrtspflege durch Digitalisierung“ / Direktorin politics for tomorrow; **Prof. Helmut Kreidenweis**, Katholische Landesuniversität Eichstätt-Ingolstadt; **Prof. Wolfgang Hünnekens**, Vorstand Digital Urban Center for Aging and Health (UCAH)

Wie hilft das BMFSFJ-Förderprogramm die Herausforderungen der Zukunft zu meistern

14:30 bis 15:15 Uhr: Fachliche Paneldiskussion mit Publikumsbeteiligung mit **Vertreter:innen der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege** mit Einblicken in die Projekte im Rahmen des BMFSFJ-Förderprogramms „Zukunftssicherung der Freien Wohlfahrtspflege durch Digitalisierung“

Digitalisierungsthemen und – Projekte – Gesehen und Gefunden werden

In zwei Sessions werden in verschiedenen Themenräumen Projekte, Angebote und Ideen vorgestellt. Themen werden weiter ergänzt. Es darf mitdiskutiert werden.

1. Session 10:00 bis 10:45 Uhr
2. Session 13:30 bis 14:15 Uhr

Wissenstransfer & Netzwerken – den ganzen Tag lang

- Café Wohlfahrt– geöffnet von 9:30 bis 17:30 Uhr
- Wen ich schon immer treffen wollte – Persönliche Chatansprache
- Vernetzungsmöglichkeit am Rande der Themenräume
- Gesehen und gefunden werden – Interaktive Digitale Landkarte

Themenräume

Session 1 – 10:00 bis 10:45 Uhr

1 – Kollaboratives Lernen und Arbeiten - WOL: Mona Schöffler (Stefanus-Stiftung)

Die kollaborative Arbeits- und Lernmethode „working out loud“ fördert das selbstorganisierte Lernen und die Vernetzung im Unternehmen. Im Themenraum wird die Methode vorgestellt und von Erfahrungen bei der Einführung in die Stephanus-Stiftung berichtet.

2 – Agiles Arbeiten in sozialwirtschaftlichen Verbänden - Wege zur erfolgreichen Umsetzung und Praxisbeispiele: Lea Bergmann (Vediso e. V.)

Erfahren Sie in unserem Vortrag, wie die Grundwerte des agilen Arbeitens in sozialwirtschaftlichen Verbänden und Organisationen erfolgreich umgesetzt werden können. Praxisbeispiele und bewährte Methoden zeigen konkrete Ansätze auf, um den Arbeitsalltag zu erleichtern und Herausforderungen zu meistern.

3 – DUCAH- Wir haben die Zukunft in der Hand! Katja Gast (DUCAH)

Das Digital Urban Center for Age and Health gestaltet gemeinsam mit einem großen Netzwerk verschiedener Akteur*innen die Zukunft von einem selbstbestimmten und lebenswerten Leben im Alter. Besser Leben Quartiere, das Programm DUCAH Innovationen, DUCAH als Genossenschaft, die digitale Road Map für die Unternehmen der Sozial- und Gesundheitswirtschaft und die DUCAH Foren sind nur einige Projekte, die wir bei der Wohlfahrt digital vorstellen möchten. Wir sind eine Innovation, wir gestalten Innovationen und wir laden Sie ein, sich zu beteiligen - um gemeinsam die großen Herausforderungen, vor denen wir gesamtgesellschaftlich stehen, zu lösen. Seine Sie dabei! Gestalten Sie mit! "

4 – KI-Systeme in der eigenen Organisation einführen: Kay Schulze, Lilly Österreich, Anna Kose, Fabian Hage (Verbändeübergreifend)

Ihr wollt wissen, wie Ihr KI-Tools geschmeidig in Euren Organisationen einführen könnt? Kay vom Paritätischen Gesamtverband und Simon vom Landesverband Niedersachsen nennen Euch die wichtigsten Learnings aus der KI-Veranstaltungsreihe und Anna vom DRK zeigt Euch ihre Lernplattform zur Weiterbildung Eurer Kolleg:innen.

5 – Seniorennetz.Berlin die digitale Übersicht zu Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten für ältere Menschen in Berlin: Melanie Thoma (AWO Berlin)

Das Digitalisierungsangebot Seniorennetz Berlin fördert die digitale Teilhabe älterer Menschen. Kernstück ist die Online-Plattform www.seniorennetz.berlin, die sämtliche relevanten Informationen und Angebote für ältere Menschen in Berlin übersichtlich, mehrsprachig und barrierefrei zur Verfügung stellt. Darüber hinaus werden in Zusammenarbeit mit Kooperations- und Netzwerkpartnern Bedarfe ermittelt und neue Lernkonzepte entwickelt.

6 – Der erste TI-Messenger in Deutschland geht Live!: Jonas Dietsch (Famedly)

Vom Fax zu Famedly - Als erster zugelassener TI-Messenger Anbieter vernetzt Famedly das deutsche Gesundheitswesen über Chat, Audio- und Videotelefonie. Welche Anwendungsfälle bietet der TI-Messenger und was ist der konkrete Nutzen?

7 – Umsetzung von digitalen Beratungsformaten in den Schwangeren- und Schwangerschaftskonflikt-Beratungsstellen in Hessen: Karen Fietkau (Liga der Freien Wohlfahrtspflege Hessen)

Das Projekt "Blende(n)d beraten!" begleitet hessische Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen bei der Einführung hybrider Beratungsformate. Durch Konzeptworkshops, Fortbildungen und Coachings wird den Fachkräften geholfen, digitale und rechtssichere Beratungsmethoden als wertvolle Ergänzung zur persönlichen Beratung zu etablieren und weiterzuentwickeln.

8 – ESF Plus-Förderung zur Organisationsentwicklung: Sebastian Hoos (BAGFW, Regiestelle des ESF-Programms rückenwind³)

74 Millionen Euro hält rückenwind³ für die Personal- und Organisationsentwicklung der gemeinnützigen Sozialwirtschaft bereit. Ziel der Veranstaltung ist es, einen ersten Überblick zu den Inhalten und Förderbedingungen von ESF rückenwind³ zu geben

9 – Digi-Check: Befragungstool für digitale Kompetenzen in der Sozialwirtschaft: Tobias Müller (Stephanus-Stiftung)

Digitale Kompetenzen sind heute unverzichtbar, so auch in der Wohlfahrt. Doch wie kann man sie messen und somit die Basis für weitere Entwicklung legen? Rückenwind³ und die Stephanus Stiftung präsentieren: den DigiCheck.

10 – KI in der Kita: Georg J. Alt (FRÖBEL - Gruppe)

„[KI]ndergarten – Einsatz von KI in frühkindlicher Bildung“: Was hat Künstliche Intelligenz mit Kindergarten zu tun? So einiges - welche Rolle KI in der frühkindlichen Bildung spielen kann (und wo vielleicht auch nicht), damit setzen wir uns bei Fröbel intensiv auseinander. Von unseren spannenden Erkenntnissen – von Beispielen aus Verwaltung und Praxis bis zu Anwendungen, die wir selbst mit entwickeln, bis hin zu strategisch wichtigen Entscheidungen, berichtet Georg Alt, Referent für Innovation beim Fröbel e.V.

Session 2 – 13:30 bis 14:15 Uhr

11 – KI Anwendungsfälle - ein operativer Blick aus dem Verbundprojekt der Diakonie:

Evelyn Moeck (Diakonie Deutschland)

Erkunden Sie mit uns die innovative Welt der Künstlichen Intelligenz in der Diakonie. In Zusammenarbeit mit der Firma Brandung stellen wir unser spannendes KI-Verbundprojekt vor. Gemeinsam mit rund 290 Teilnehmenden aus verschiedenen Berufsfeldern entwickeln wir praktische Anwendungsfälle für KI, die allen zugänglich gemacht werden. Lernen Sie, wie diese Technologien Ihren Arbeitsalltag unterstützen können. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über erprobte Ansätze und wertvolle Erkenntnisse auszutauschen. Besuchen Sie unseren Themenraum und erfahren Sie mehr über das Projekt: AI Hub von Brandung. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und den gemeinsamen Dialog!

12 – Digitalisierung und Innovation in der Schulsozialarbeit: Marion Doßner, Laura Niemeyer, Delia Jakubek DRK Generalsekretariat

Die Beratungsplattform RealTalk als Wegbereiter für eine zeitgemäße Unterstützung von Jugendlichen. Am Beispiel des Projektes RealTalks wird gezeigt, wie die Entwicklung von bedarfsgerechten Unterstützungsmaßnahmen für Jugendliche gelingen kann. Das Projektteam rund um RealTalk stellt die Entstehung und Funktionen der Beratungsplattform vor und zeigt auf, welche Potenziale Digitalisierung von Schulsozialarbeit diesbezüglich haben kann.

13 – Brute Force Innovation? - Rückblick auf den AWO Social Hackathon 2023:

Matthias Schug (AWO Bundesverband)

Kann man mit Innovation auf die Herausforderungen der Sozialwirtschaft reagieren? Um diese Frage zu beantworten, organisierten 2023 sechs AWO Verbände den ersten (Online-) AWO Social Hackathon. Unter dem Motto „Mach's besser“ entwickelten 80 Studierende mit viel Kreativität und Engagement prototypische Lösungen in den Bereichen Arbeitswelt, Nachhaltigkeit und Inklusion&Integration. Wie die besten Ideen aussahen, welche Erfahrungen wir in Sachen Barrierefreiheit bzw. Agilität machen durften und warum ein Hackathon nur ein Auftakt sein kann, wollen wir gern mit euch teilen. Nach dem Vortrag wollen wir über Innovation und ihre Rahmenbedingungen in der Sozialwirtschaft ins Gespräch kommen.

14 - Digitalisierung in sozialen Organisationen: Mitarbeitende mitnehmen -

Transformation gemeinsam gestalten: Elena Fronk, Kimberly Bauer (AWO Niederrhein)

Im Modellprojekt „Transformation erleben, Digitalisierung passgenau gestalten“ hat die AWO Niederrhein Erfolgsfaktoren und Leitziele sowie Formate zur digitalen Kompetenzentwicklung entwickelt und erprobt, die in diesem Themenraum geteilt werden. Inklusive Tipps für die praktische Umsetzung.

15 – Fröbel-Elternakademie: Ein digitales Veranstaltungsangebot für Familien - Informationen und Austausch zu Erziehungsthemen: Christin Schröder (FRÖBEL-Gruppe)

Die Fröbel-Elternakademie ist ein digitales Veranstaltungsangebot für Eltern, andere Familienmitglieder und Fachkräfte. Bei den Veranstaltungen informieren Expert:innen zu verschiedenen Erziehungs- und Familienthemen, ebenso gibt es die Möglichkeit für Fragen und zum Austausch.

16 – Freiwilligenmanagement durch KI erleichtern - geht das?: Susanne Saliger (Akademie für Ehrenamtlichkeit Deutschland)

In diesem Themenraum schauen wir, wie Künstliche Intelligenz (KI) Wohlfahrtsorganisationen bei der Gewinnung, Unterstützung und Qualifizierung von Ehrenamtlichen unterstützen kann. Nach einer Kurzeinführung in KI werden Anwendungsbeispiele für die Entlastung im Freiwilligenmanagement betrachtet.

17 – Digital barrierefrei zusammenarbeiten: KaySchulze, Lilly Österreich, Lena Plaut (Paritätischer Gesamtverband)

Am 13.9. wagten Paritätische Verbände ein aufwändiges Experiment: Wir luden Menschen mit Beeinträchtigungen als Expert:innen in eigener Sache sowie Fachkräfte aus sozialen Einrichtungen ein, sich mit Unternehmen wie Microsoft, Google, Zoom & Co auszutauschen. Thema: Online-Zusammenarbeit und wie diese inklusiv gelingen kann. Kay Schulze, der Tagungsorganisator aus dem Projekt #GleichImNetz, berichtet über die spannendsten Erkenntnisse aus der Tagung.

18 – EMPIDENT - Die digitale Brücke zur unkomplizierten zahnmedizinischen Versorgung in der Seniorenpflege: Sandra Paz de Lucas (Paritätischer Gesamtverband)

Gerne stellen wir digitale Lösungen vor, die eine einfachere Umsetzung der Expertenstandards zur Förderung der Mundgesundheit und einen schnelleren Zugang zur zahnmedizinischen Betreuung ermöglichen. Da wir mitten in der Entwicklung sind, freuen wir uns auf den Austausch, um gemeinsam aus heutigen Herausforderungen wertvolle Hilfsmittel zu schaffen.

19 – Online Sicherheit und digitale Resilienz für vulnerable Zielgruppen: Irina Rosensaft (Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland)

Online Sicherheit für vulnerable Zielgruppen ist ein holistisches Problem, das gemeinsam mit staatlicher Regulierung, den Plattformen und auch mit User Behaviour bewältigt werden sollte. Die mehrfache Marginalisierung und damit verbundene Mehrdimensionalität des Online Hasses und der Unsicherheit.